

Jesuitenmission • Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

Herrn
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Spendernr. [REDACTED]
Nürnberg, den 25.01.17

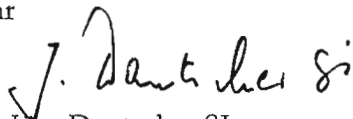
Lieber Herr [REDACTED]

vielen Dank für die Briefmarken, welche Sie für uns gesammelt und uns zugesandt haben. Mit dem Verkaufserlös können wir die Arbeit unserer Partner weltweit unterstützen.

Immer wieder werden wir gefragt: „Sammeln Sie noch Briefmarken? Bringt das noch etwas Sinnvolles hervor?“ Und ich kann Ihnen ganz klar antworten: „Ja, das tut es.“ Knapp unter 8.000,- Euro konnten wir im vergangenen Jahr 2016 durch den Verkauf von Briefmarken für die Anliegen unserer Projektpartner im Dienst der Armen erlösen. Vielen Dank für Ihren Beitrag hierzu. Mit den vielen kleinen Marken, die uns erreichen, wächst über das Jahr ein großes Ganzes. Bestimmt wäre es beeindruckend, einmal alle gesammelten Marken eines Jahres auf einem Haufen zu sehen. Aber auch so sind für uns die Wirkung und der Erfolg Ihrer Hilfe sichtbar. Wenn ich auf Projektreise bin und die Menschen in Asien, Afrika oder Lateinamerika besuche, dann sehe und spüre ich, wie unsere und damit Ihre Hilfe Gutes bewirkt und das Leben der Menschen verändert.

Damit auch weiterhin der Großteil des Erlöses in die Projekte fließen kann, schicken wir Ihnen, wie in den vergangenen Jahren auch, nicht für jede Briefmarkensendung ein Dankschreiben, sondern einmal jährlich im Dezember. So können wir unsere Verwaltungskosten für die Abwicklung gering halten. Ich bin sicher, dies ist auch in Ihrem Sinne!

Mit Dank für Ihre Unterstützung und herzlichen Grüßen,
Ihr



P. Jörg Dantscher SJ
stellv. Missionsprokurator